

*Theologisch-thematische Reihe
im Herbst / Donnerstagsakademie*

„Kain wurde Gründer einer Stadt...“ (Gen 4, 17)

Städtische Kultur und biblischer Glaube

Lebensraum Stadt

Perspektiven gesellschaftlicher und räumlicher
Gestaltung

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal
und Norbert Schick, Dipl.-Bauing., Verkehrsplaner

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Downtown

Zur Pastoral des Urbanen

Dipl.-Theol. Dr. Martin Wichmann, Pastoralreferent,
Seelsorgeeinheit An der Schutter, Lahr

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Reformation und städtische Kultur

Prof. Dr. Johannes Ehmann, Professor für Kirchengeschichte,
Universität Heidelberg

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Alle Vorträge: Evangelische Paulusgemeinde
Ettlingen, Schlesierstraße 1, Kirchsaal



BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

Bildungszentrum Karlsruhe



evangelische
Paulusgemeinde
Ettlingen



Nicht erst mit der Entwicklung gigantischer Mega-Cities, seit Landflucht und Verstädterung globale Ausmaße angenommen haben, ist die Stadt als soziale Größe in den Mittelpunkt des politischen Interesses und der soziologischen Forschung getreten.

Das Leben in Städten, die städtische Lebensform gehört von Anfang an zum Menschen: Die biblische Urgeschichte schreibt es schon Kain, dem Sohn des ersten Menschenpaares und Brudermörder zu, dass er „Gründer einer Stadt“ wurde (Gen 4, 17). Der biblische Glaube und namentlich die Ausbreitung des frühen Christentums sind eng mit der städtischen Kultur verbunden.

Heute sind die Stadt, städtische Kultur und städtisches Leben Gegenstände auch intensiver theologischer Arbeit. Konzepte einer City-Pastoral gehen mit genau abgestimmten Angeboten auf die Erfordernisse eines städtischen Lebensraums ein.

Die Theologisch-thematische Reihe im Herbst / Donnerstagsakademie 2016 fragt in Vorträgen namhafter Experten aus Politik, Städtebau und Theologie nach den spezifischen Ausprägungen städtischer Kultur und städtischen Lebens und nach dem Verhältnis, in dem der biblische Glaube und die kirchliche Praxis zur Stadt stehen.

Dabei sind Perspektiven sozialräumlicher Gestaltung genauso im Blick wie heutiges kirchliches Handeln im urbanen Kontext. Und es geht am Vorabend des Gedenkjahrs der Reformation um die spezifischen Wechselverhältnisse zwischen Reformation und städtischer Kultur.

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), der Evangelischen Paulusgemeinde Ettlingen und des Katholischen Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg.

Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Ständehausstraße 4, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 93283-12; Email: info@bildungszentrum-karlsruhe.de.